

Mordsspaß M. 'großer Spaß' [Obaur.].

Mord(s)pektakel M. 'mächtiger Lärm' [Höchst Rho.].

Mordwagenvoll [Buch.], *Mordwagenvollschwernot* [Bi (s. Hessenland 15, 205)] dient als Fluch. Vgl. *Mordschwernot*.

Form: *Mordwauel* Buch.

More In der Rda. *Hä hott More* 'Furcht' [Nausis-Zi].

Zu hebr. *mōrah* 'Furcht' (Bischoff, Wörterb. d. wichtigsten Geheim- u. Berufssprachen, 54).

Morende G.? 'Essen' [Musikantenspr. von Lingelb.-Zi Rainr.-Al usw. (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 125)].

Tonsilbe? — Letztlich zu lat. *merenda* 'Vesperbrot', das (über die Klosterspr.) auch in deutsche Mdaa. drang (s. a. a. O. 11, 193).

morenden 'essen' [Geheimspr. der Maurer in Köddgn.-Scho [Hess. Blätter f. Volkskde. 17, 54]].

Ableitung vom Vorigen.

Mores Nur im Pl. und in Wendungen wie einen (einem) *M. lehren* bzw. einen *M. lernen* (auch *kennen lernen*) 'einen in Sachen des Anstands gründlich zurechtweisen' [Wsl. Biebrich Oberbrechen-Li Mtb. Wiss. Han. Gelnhsn. Fulda Altenst.-Bü Dsb. Rbhsn. Ddrd. Klschmkd.]. *Den will ich emol Mores liern!* [Oberbrechen]. *Ech well dech Moritz kennen lärnen!* [Ddrd.]. *Du werscht ö 'auch' noch Moretz gelernt!* [Dsb.].

Formen: *mōras* Wiss. (neben *mōrids*), Wsl. Rbhsn.; weitere Formen s. o. — Zur Verteilung von *lehren* und *lernen* s. Abb. 18 und zugehörigen Text. — Zu lat. *mores* 'Sitten'.

Morgen M. 1. Wie schd. 'Frühzeit des Tages'. *Den M., diesen M.* 'heute Morgen' s. *der, dieser. Guten M.!* (Gruß), *Off en gore Morje* 'eines schönen Morgens' s. *gut. Die driebste Morje gett* 'geben' *manchmol die hällste Däj* 'Tage' [Schwalm]. *In die elf M. gucken* * 'traumverloren vor sich hinsehen' [Friedbg. Vgl. dazu *In die andere Woche gucken*]. Weitere Rdaa. s. *Abend, Abendrot, Bett*. Aberglaube: Wer am frühen *M.* singt oder pfeift, den stößt am selben Tag noch der Hahndicht, d. i. dem begegnet noch Unglück [Petersbg.-Fu]. — 2. Name eines veraltenden Ackermaßes [Nur im Westen unseres Gebiets bis zu einer Linie etwa Wolfhgn./Fritzl./Ziegenhn./Alsfd./Herbstn.-La/Saalmünster-Schl]. Größe dieses Maßes: 24 a [Haddamar-Fr Geismar-Fk], 25 a [oft], 26 a [Klein-Eichen-Scho]. Han. unterscheidet *Kasseler M.* = 23,85 a und *Hanauer M.* = 20 a, Stockhm.-Bü *kleiner M.* = 20 a und *großer M.* = 25 a, Weyer-Ol *aller M.* = 30 a und *preußischer M.* = 25 a.

Formen von M. 1: *mörja* Wiss.; *mōja* Lghn.; *mörjan* Obeg.; *mörjan* Rho.; *mōjad* Wtfd.; *mör-* oder *mōjand* (M. 2 dagegen *mör-* oder *mōja*) Wsl. — Die Formen mit *-d, -nd* unter Einfluß von *Abend*.

morgen Adv. Wie schd. 'am morgigen Tag'. Rdaa. dazu s. bei *heute, Mauver*. Auch dem Schd. eigne Verbindungen mit *m.*: *m. Mittag, m. Abend*, ferner *m. Morgen* und *m. früh* 'in der Frühe des morgigen Tags' (anderorts dafür *m.-zu-m.*: s. u.). Abweichend vom Schd.: *m. des Tags* 'morgen' [Nst.]; *m. früh* 'morgen' (ganzer Tag!) [Zell-Al Zi Obeg. S. auch *Kappe*], daher dann für 'morgen früh' *mannfrich se morje* steht [Zi-Merzhshn. Salmshsn.], für 'morgen Abend' *mon frich ze nowed* [Zi Riebelsdf. Ottrau]; *m.-zu-Abend* 'morgen Abend' [Selt. Di, Großen-Linden-

Gi Engeln.-La Al und wohl auch sonst in Oberhessen (s. Zeitschr. f. deutsche Mdaa. 1907, 235)]. *m.-zu-Mittag* 'morgen Mittag' [Ol Burg-Di Engeln.-La Zell-Al]; *m.-zu-Morgen, morgenzumorgen* 'morgen früh' [Niederhaddamar-Li, Usinger Gegend, Selt. Ow Di Wl Bi Wi Bhfdn. Ma, Oberhessen, Zi (in Steina neben *m. früh*), Hü Schm]; *m.-zu-Nacht* 'morgen bei Beginn der Dunkelheit' [Wsl. Steinb.-Hallenbg.-Schm]; *m.-zu-Untern* 'morgen Nachmittag' [Selters-Uw (alte Leute), Alpenr.-Ow Ol Di Reddighsn.-Bi Wetter-Ma]; *m.-zu-früh* 'morgen früh' [Sinn-Di Engeln.-La Schmalk.], 'morgen (ganzer Tag!)' [Ruhlkchn.-Al daher ebd. *m.-ze-frich ze Ungern* 'morgen Mittag'].

Formen: *mörja* (überoffenes o) Gshn.; *mōn* Wsl. (jünger *mōja*), Wtfd.; *mōrn* Wiss.; *man* (Laienschrbg.) Bieber-Ge; *mōrn* Rschbg.; *mōn* Zi; *mörjan* Obeg.; *mōran* Rho. Verbindungen: *mamorje* (Laienschrbg.) Wolkersdf.-Fk, *mamarje* (desgl.) Röddenau-Fk 'morgen Morgen'; *mūvnsə* *gūwənd* Selt., *mōrn se Nowet* (Laienschrbg.) Strebendf.-Al; *mūvnsə medōg* Selt.; *mōrn dse mörja* Wiss., *mōrnse mōrjet* (Laienschrbg.) Sarnau-Ma, *mōrnse mörja* Amtshsn.-Wi; *mūvnsə onvn* Selt.; *moanseunne* (Laienschrbg.) Alpenr.; *mōrn se früh* Engeln., *mōrnsefrüh* Schmalk. (Laienschrbg.). — Das *m.-zu-früh* wohl Mischung aus *m.-zu-m.* und schd. *m. früh*.

Morgenbrot N. 'Mittagessen' [Obeg.]. S. auch *Morgenrot, Abendrot*.

Morgengewitter Nur in der Rda. *M. kommen am Abend wieder* [Poppenhsn.-Gf].

Morgenland s. *Weise*.

Morgenregen Nur in der Rdaa.: *Märjedraa* 'ien Aaleweiwerdanz dauern' 'dauern' *nicht lang* [Lgstn. Ähnl. Sonnenbg.-Wb Wl Wächtersb.-Ge Großen-Linden-Gi Zi Friedewald-He Ddrd. Steinbg.-Scho], *Morjerääng em Säptämber Folgt ee groß Geplämber* 'viel Regen' [Zi].

Morgenrot N. Wie schd. Dazu Rdaa.: *M. (gibt ein) nasses Vieruhr(s)brot* 'Vesperbrot' [Wsl. Gelnhsn. Unter-Widdershm.-Bü Poppenhsn.-Gf Gi Zi Kleba-He. In Zi mit dem Zusatz: *Owendrot ee schie Morje-brot* 'Mittagessen']. *M. gibt ein nasses Unternbrot* 'Vesperbrot' [Ma], *gibt ein nasses Abendbrot* [Ddrd. Hg Wo], *gibt ein nasses Neunuhrbrot* [Flieden-Fu Heub.-Schl]. *Morrevrant 'n Awend in Wege flaut* 'fließt' [Hg Wo]. *M., naß Abendrot* [Odenhsn.-Wl]. *Bann d's Morjerot nach Side* 'Süden' *zieht, getts Rääng äwer* 'oder' *Schnei, bann's nach Norde zieht, Wend* [Zi]. S. auch *Abendrot*.

morgens Wie schd. Nicht überall: statt fehlender *m., abends* gilt *den Morgen (Abend) um . . .* [Lhsn.]. *Wat morjens rot is* usw. s. *rot*.

Formen: *mörjands* (p überoffen), *mōjnds* Gshn.; *mūv-jads, -jands* Selt.; *mörjets* (Laienschrbg.) Lauzenhn.-La.

Morgenschüler Pl. 'Stammgäste, die am Morgen zusammenkommen' [Eschr].

Zur Erklärung s. *Abendschüler*.

Morgensegen M. 'Choral, der in der Kirmes vom Donnerstag bis Sonntag früh aufgespielt wurde und zwar dem Pfarrer, Lehrer, Bürgermeister, aber auch andern Einwohnern, die sich zur Spende eines guten Frühstücks verstanden' [Obeg.]. Hierzu auch *Man kann ihm den M. durch die Backen blasen* 'er ist sehr mager' [Ddrd.]? Dagegen knüpft gleichbedeutendes *Man kann ihm den M. durch die Backen lesen* [Obgz. Lhsn.] wohl an *M. 'Gebetsverlesung'* o. ä. an.